

# RS OGH 1982/5/19 1Ob562/82 (1Ob563/82), 8Ob533/85, 3Ob544/89, 3Ob2267/96w

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 19.05.1982

## Norm

IPRG §35

## Rechtssatz

Voraussetzung für die Annahme einer bestimmten Rechtsordnung ist, daß die vertragschließenden Parteien an die Geltung einer bestimmten Rechtsordnung gedacht haben und sich deren Geltung tatsächlich bewußt waren. Die Zugrundelegung österreichischen Rechts ist aber aus dem Verhalten der Parteien zu schließen, wenn ein österreichischer Rechtsanwalt von einer österreichischen und einer belgischen Vertragspartei ohne Hinweis auf das anzuwendende Recht den Auftrag erhielt, einen bereits mündlich geschlossenen Kooperationsvertrag (Metavereinbarung) in Schriftform zu bringen.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 562/82

Entscheidungstext OGH 19.05.1982 1 Ob 562/82

Veröff: SZ 55/76 = JBI 1983,160 (kritisch Schwimann)

- 8 Ob 533/85

Entscheidungstext OGH 21.11.1985 8 Ob 533/85

nur: Voraussetzung für die Annahme einer bestimmten Rechtsordnung ist, daß die vertragschließenden Parteien an die Geltung einer bestimmten Rechtsordnung gedacht haben und sich deren Geltung tatsächlich bewußt waren. (T1) Veröff: EvBl 1987/2 S 15 = ZfRV 1988,215 (Hoyer)

- 3 Ob 544/89

Entscheidungstext OGH 28.06.1989 3 Ob 544/89

Auch; nur T1; Veröff: JBI 1990,592 = ZVR 1990/122 S 314

- 3 Ob 2267/96w

Entscheidungstext OGH 10.07.1996 3 Ob 2267/96w

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0076990

## Dokumentnummer

JJR\_19820519\_OGH0002\_0010OB00562\_8200000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.  
[www.jusline.at](http://www.jusline.at)